



Region Hannover

Der Regionspräsident

Regionspräsident

► **Nr. 1419 (IV) AaA**

Hannover, 21. Juni 2018

Antwort auf Anfragen

nichtöffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss		Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei--chend	Ja	Nein	Ent-hal--tung

Beamtenbesoldungen/Außertarifliche Vergütungen Anfrage der AfD-Fraktion vom 06. Juni 2018

Sachverhalt:

Laut den Medienberichten der letzten Tage kam es in der Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover zu Unregelmäßigkeiten und Kungeleien in der Besoldung von Beamten der Stadt. Vor allem gesetzeswidrige Gehaltszulagen stehen im Fokus. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Unter diesem Hintergrund stellt die AfD Regionsfraktion folgende

Anfrage:

Antwort der Verwaltung - Vorbemerkung:

Hinsichtlich der Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie beim Entgelt der Beschäftigten gibt es bei der Region Hannover keine Abweichungen bezüglich der vorgesehenen gesetzlichen Bestimmungen und der zulässigen tariflichen Regelungen.

Frage 1:

Gibt es in der Region Abweichungen bei der Besoldung der Beamten/Angestellten von der vorgesehenen Besoldung/Vergütung?

Antwort der Verwaltung: Nein, siehe Vorbemerkung.

Frage 2:

Auf Basis welcher Kriterien/Standards/Eignungsdiagnostischer Verfahren werden den Beamten/Angestellten außertarifliche Gehaltszulagen in der Region zugesagt?

Antwort der Verwaltung: Neben den besoldungsrechtlich und tarifrechtlich möglichen Zulagen gibt es keine Zusagen für weitere Gehaltszulagen.

Frage 3:

Wird das Regionspräsidium über jede individuelle, außerplanmäßige Besoldungserhöhung in Kenntnis gesetzt?

Antwort der Verwaltung: Es gibt kein Regionspräsidium.

Hinsichtlich der besoldungsrechtlich und tarifrechtlich zulässigen Zulagen gibt es entsprechende Beschlüsse der zuständigen Gremien, soweit diese vorgesehen sind.

Wenn Frage 1 mit Ja beantwortet wurde:

Frage 4:

Wie viele Fälle dieser Art liegen vor und seit wann kommt es zu solchen Besoldungen ?

Antwort der Verwaltung: Beantwortung entfällt, da Frage 1 mit „Nein“ zu beantworten ist.

Frage 5:

Inwieweit waren Verwaltung oder der Regionspräsident über Art und Umfang der Besoldung informiert?

Antwort der Verwaltung: Beantwortung entfällt, da Frage 1 mit „Nein“ zu beantworten ist.

Frage 6:

Welcher Betrag ergibt sich durch Zahlung dieser Art für den Steuerzahler kumuliert?

Antwort der Verwaltung: Beantwortung entfällt, da Frage 1 mit „Nein“ zu beantworten ist.

Frage 7:

Gab es in der Region seit 2013 Fälle in denen Beamte des höheren Dienstes außertarifliche Besoldungen erhielten? Setzte die Verwaltung bei Überzahlungen Rückforderungen durch und leitete ggf. Regressverfahren ein?

Antwort der Verwaltung: Beantwortung entfällt, da Frage 1 mit „Nein“ zu beantworten ist.

Anlage(n):

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/hannover_weser-leinegebiet/Rathaus-Affaere-Hannovers-OB-in-der-Kritik,rathausaffaere100.html

<http://www.neuepresse.de/Hannover/Meine-Stadt/Rathaus-Affaere-vor-Gericht>

<https://www.welt.de/regionales/niedersachsen/article176880550/Hannovers-Oberbuergermeister-bei-Rathausaffaere-unter-Druck.html>